



## Pressemeldung

### **Bildungsfreistellungsgesetz: Landesjugendring begrüßt Verbesserungen für Azubis**

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz (LJR) hat die Änderung des Bildungsfreistellungsgesetzes durch den Landtag als einen „wichtigen Schritt für das ehrenamtliche Engagement junger Menschen“ begrüßt. Die Änderung sieht vor, dass der Freistellungsanspruch von Auszubildenden für berufliche und gesellschaftspolitische Weiterbildungsmaßnahmen auf fünf Tage pro Ausbildungsjahr angehoben wird. Damit werden die rheinland-pfälzischen Vorschriften für Auszubildende den Freistellungsregeln der meisten anderen Bundesländer angepasst. Bisher konnten Auszubildende in Rheinland-Pfalz in ihrer gesamten Ausbildungszeit nur für drei Tage frei gestellt werden.

Susanne Wingertzahn, Vorsitzende des LJR, erklärte dazu: „Wir freuen uns, dass der Landtag einer langjährigen Forderung der Jugendverbände entsprochen hat. Bereits seit 2009 haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass die Bildungsfreistellung der politischen Bildung dient und insofern auch für eine Verbesserung der Bedingungen des ehrenamtlichen Engagements in der Demokratie wichtig ist. Denn man braucht Zeit und Freiräume um sich überhaupt informieren und ein eigenes Urteil bilden zu können. Dass dieses Recht nun endlich auch Auszubildenden in einem angemessenen Umfang zukommt, ist daher nicht nur für sie, sondern die ganze Gesellschaft ein Schritt in die richtige Richtung“. Gleichzeitig wies Wingertzahn aber daraufhin, dass in Bezug auf die Sicherung von Freiräumen für das ehrenamtliche Engagement in Rheinland-Pfalz, etwa im Hinblick auf die Flexibilisierung von Prüfungszeiten an den Universitäten, die Umsetzung verbindlicher Freistellungsmöglichkeiten für SchülerInnen und Studierende sowie die Anrechnung von ehrenamtlichem Engagement auf die Regelstudienzeit, noch einiges zu tun sei. Der Landesjugendring will daher im Rahmen seiner Kampagne „Bildung braucht Freiräume!“ auch weiterhin für mehr Freiräume für Kinder und Jugendliche eintreten.

Der Landesjugendring Rheinland Pfalz ist der Zusammenschluss von 23 Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz. Er erreicht mit seinen Mitgliedsverbänden jährlich ungefähr 200.000 Kinder und Jugendliche und ist die überparteiliche Lobby für Kinder und Jugendliche in Politik und Gesellschaft. Weitere Informationen dazu gibt es unter [www.ljr-rlp.de](http://www.ljr-rlp.de) oder direkt in der Geschäftsstelle des Landesjugendringes RLP, Telefon 06131-960 200 oder [info@ljr-rlp.de](mailto:info@ljr-rlp.de).